

## **INKLUSION ALS AUFGABE UNSERER GESELLSCHAFT**

OB IN DER BILDUNG, AUF DEM ARBEITSMARKT ODER IM GESUNDHEITSWESEN – IN VIELEN ZENTRALEN BEREICHEN DES TÄGLICHEN LEBENS IST DIE INKLUSION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN MEHR WUNSCH ALS WIRKLICHKEIT. DABEI HANDELT ES SICH BEI INKLUSION NICHT NUR UM DEN ABBAU VON HÜRDEN IM SINNE DER BARRIEREFREIHEIT, SONDERN UM EINE NORMATIVE GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE, DIE LETZTLICH ÜBER DIE LEGITIMITÄT UNSERES DEMOKRATISCHEN SYSTEMS ENTSCHEIDET UND ANTWORTEN AUF DIE FRAGE BIETET:

### **WIE WOLLEN WIR JETZT UND IN ZUKUNFT MITEINANDER LEBEN?**

MIT INKRAFTTRETEN DER UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION (UN-BRK) 2009 IST INKLUSION ALS AUSFORMUNG DES MENSCHENRECHTS AUF GLEICHBERECHTIGUNG ZU VERSTEHEN, DIE DIE ÜBERWINDUNG DER AUSGRENZUNG UND DER BESCHRÄNKUNG DER BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN ALS GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE DEFINIERT. KENNZEICHNEND IST DABEI NICHT NUR DIE ÖFFNUNG VON GESELLSCHAFTLICHEN ORGANISATIONEN UND INFRASTRUKTUREN ODER DIE VERMEIDUNG

DER DISKRIMINIERUNG, SONDERN AUCH DIE QUALITÄT DER GESELLSCHAFTLICHEN TEILHABE SOWIE DAS SUBJEKTIVE ZUGEHÖRIGKEITSEMPFINDEN.

INKLUSION ALS ZUSTAND UND ALS PROZESS WIRD DADURCH BESCHRIEBEN, OB UND INWIEWEIT WECHSELSEITIGKEIT ZWISCHEN MENSCHEN GEGEBEN IST, SICH VERÄNDERT UND BÜRGERRECHTE ZUERKANNT SIND. AUCH WENN DIESE NICHT VON JEDEM IN GLEICHEM MASSE WAHNGENOMMEN WERDEN, MÜSSEN SIE DOCH JEDEM IN SELBER FORM ZUGESTANDEN SEIN. SO LEGITIMIERT SICH DIE POLITISCHE MACHT IN EINER DEMOKRATIE, DIE AUF DEM WILLEN ALLER BÜRGER\*INNEN BERUHT.

WIE WOLLEN WIR ALSO IN ZUKUNFT MITEINANDER LEBEN, KOMMUNIZIEREN UND MIT ANDEREN MENSCHEN **ANKLANG** FINDEN? BEI DER SUCHE NACH ANTWORTEN AUF DIESE FRAGEN KANN UND SOLLTE DER WERT INKLUSION STETS KOMPASS SEIN.

### **ANKLANG – EIN INKLUSIVES PARTIZIPATIONSPROJEKT**

MAN KANN GESELLSCHAFT ALS EINE ART GEMEINSAMEN KLANG VERSTEHEN. DIESER KLANG IST VIELFÄLTIG, WANDELBAR, DURCHLÄSSIG – EIN ZUSAMMENSPIEL AUS STIMMEN, GEDANKEN, WÜNSCHEN. MIT DEM PROJEKT **ANKLANG** ENTSTEHT

EINE MOMENTAUFNAHME DIESER GEGENWART: MITARBEITENDE DER TONWERKSTATT DER LEBENSHILFE WEIMAR E. V. BEGEBEN SICH MIT KONZEPTKÜNSTLERIN COSIMA GÖPFERT AN ÖFFENTLICHE WIE PRIVATE ÖRTE – AUF STRASSEN UND SCHULHÖFE, IN BÜROS, STADTPARLAMENTE UND CAFÉS – UND SAMMELN ANTWORTEN AUF ZENTRALE ZUKUNFTSFRAGEN: WIE WOLLEN WIR LEBEN? WELCHE VISIONEN TRAGEN WIR IN UNS? WAS SOLL BLEIBEN, WAS SICH ÄNDERN? DIE WÜNSCHE WERDEN AD HOC ÜBER UNSERE PROZESSION GESAMMELT UND VON DEN PASSANTEN SELBST AUF DIE PLATTEN GESCHRIEBEN.

JEDE RÜCKMELDUNG WIRD AUF EIN EINZIGES WORT VERDICHTET, AUF TON GEBRANNT UND SCHLIESSLICH TEIL EINER POETISCHEN KLANGINSTALLATION IM STADTRAUM: AB DER ZWEITEN HÄLFTE DES KUNSTFESTES HÄNGEN UND KLINGEN DIE GESAMMELTEN BEGRIFFE – SICHTBAR UND HÖRBAR – IM PERGOLA-BLATTWERK AM WEIMARER FRAUENPLAN. SO ENTSTEHT EIN OFFENES ARCHIV KOLLEKTIVER ZUKUNFTSWÜNSCHE – EIN ZEICHEN DER TEILHABE, EIN RESONANZRAUM DER HOFFNUNG. **ANKLANG** IST AUSDRUCK EINES KULTURELLEN MITEINANDERS, DAS HÖRBAR UND ERFAHRBAR WIRD.